

OPEN-HYTERA-DigitalMaster

Ausgabe:
05.05.2024

Dieses Dokument wurde erzeugt mit
BlueSpice

Seite von

OPEN-HYTERA-DigitalMaster

Inhaltsverzeichnis

- [1 DMR+Master](#)
- [2 Parameter für die CPS Programmierung](#)
 - [2.1 Conventional / General Setting / Network](#)
 - [2.2 Conventional / Channel / Digital Channel](#)
- [3 Server ID mit RDAC Service](#)
- [4 Zeitschlitz / Sprechgruppen](#)
- [5 HYTERA DashBoard / LastHeard](#)
- [6 Software / Grundfunktionen](#)
- [7 DMR+Master](#)
- [8 UDP&Co - Technische Notwendigkeiten für die Internetverbindung](#)
- [9 Fragen zur DMR+Master Software](#)

DMR+Master

Bearbeiter: Kurt OE1KBC oe1kbc@oevsv.at



For english version on this project [click here](#)

Diese Seite beschreibt die Funktion der DigitalMaster Funktionen unter Verwendung der von DG1HT und OE1KBC entwickelten Protokolle zur Vernetzung von HYTERA Repeater für Amateurzwecke. Die Software besteht aus den Komponenten DigitaleMaster, SMaster und BMaster. Die SMaster Installation sollte pro Land einmal, in größeren Ländern auch zwei bis drei Mal, installiert werden. Torsten DG1HT ist dabei gerne behilflich und benötigt dazu einen Linuxserver welcher Zugang zum Internet hat. Nähere Information Torsten info@dg1ht.de

Die DigitaleMaster Software ist für die Vernetzung von Regionen vorgesehen und wird mit der S /BMaster Struktur Europa/Weltweit angebunden.
Es gibt mehrere Entwicklungen für Windows und Linux:

- WinMaster by OE1KBC
- LinuxMaster by DG1HT
- weitere Entwicklungen sind in Arbeit

Nähere Details für die DigitalMaster Installation und Hinweise auf Downloads und Möglichkeiten der internationalen Anbindungen werden in der YAHOO Group "hytera_sysop" besprochen (english)

Hier eine erste Information für SYSOPs welche einen HYTERA RD985 oder RD965 Umsetzer an das Netz anbinden wollen:

HYTERA Umsetzer welche die IP Multi-Site Service Lizenz aktiviert haben können mit der "Supermaster" Funktion an die OPEN-HYTERA-NETZ angekoppelt werden.

Parameter für die CPS Programmierung

Conventional / General Setting / Network

- Frequenz, Ablage, Digital- oder Mix-Mode usw. wie von der Handy- oder Mobilgerät-Programmierung einstellen
- Im Folder Netzwerk wie folgt vorgehen:
- Repeater Type: **IP Multi-Site Master**
- Jitter Buffer Length: **4**
- Network Authentication Key: **!! nichts eingeben !!** (evt. Sternchen weglöschen)
- IP Multi-site Networking UDP Port: **62015**
- P2P Firewall Open Time (sec): **5**
- IP Multi-Site Service: **checked**
- IP Multi-Site Service UDP Port: **62016**
- Remote RDAC: **checked**
- Remote RDAC UDP Port: **62017**
- Super Master Service: **checked**
- Super Master IP: **213.47.219.169** das ist der DMR+MASTER in OE
- Super Master UDP Port: **62005**
- Super Master Networking UDP Port: **62004**
- Super Master Multi-Site Service: **checked**
- Super Master Multi-Site Service UDP Port: **62006**
- Super Master RDAC Service: **checked**
- Super Master RDAC UDP Port: **62007**

Conventional / Channel / Digital Channel

Channel Alias: R-HYTERA-TS1-9 (The actual display may change, See ...)

Color Code: 1

Slot Operation: Slot 1

IP Multi-site Connect: Slot1 & Slot2

Rx: Receive Frequency [MHz]: 430.825000

Offset [MHz]: 0.600000

Tx: Transmit Frequency [MHz]: 438.425000

Encrypt: Slot1 Encrypt ☐

Tx Contact Name: TG232

Power Level: Low

Wichtig ist die rot umrandete Einstellung der IP-Multisite-Connection

Server ID mit RDAC Service

Ab der DMRplus-Master Version 2.0 steht eine Abfrage der programmierten Repeater Parameter zur Verfügung.

- DMR Repeater ID
- Repeater Rufzeichen
- Repeater TX Frequenz
- Repeater RX Frequenz bzw. Shift

Wenn der Repeater das Super Master RDAC Service mit Port 62007 programmiert hat kann der Repeater am internationalen Netz teilnehmen. Diese Information wird an die S/BMaster Kette weiter gegeben und am HYTERA DMR-Dashbord angezeigt. Es ist aber zusätzlich notwendig die Repeater ID mit dem jeweiligen DMR-Koordinator abzustimmen und in die Datenbank des DMR-MARC Systems einzutragen. Damit ist gewährleistet, dass es zu keinen Überschneidungen der Repeater Kennung im internationalen Funkkontakt kommt.

Zeitschlitz / Sprechgruppen

- LOKAL - Der Zeitschlitz TS2 sollte komplett lokal gehalten werden. Bitte für das QSO TG9 verwenden (aus Kompatibilität).
- ECHO - Als Besonderheit am Zeitschlitz TS1 und TS2 gibt es eine Echo Funktion. Alles was auf TG9990 gesprochen wird, wird nach loslassen der PTT wiederholt.
- NATIONAL - Der Zeitschlitz TS1 ist mit TG9 auch für lokale QSOs benutzbar. Mit TG232 ist eine landesweite Verbindung möglich
- INTERNATIONAL - Am Zeitschlitz TS1 kann mit TG1 ein weltweites QSO abgehalten werden. TG2 z.B. für Europaweite QSOs

weitere Information siehe: <http://wiki.oevsv.at/index.php?title=OPEN-HYTERA-Routingkonzept>

HYTERA DashBoard / LastHeard

via <http://ham-dmr.de/dmr/> kann eine LastHeard Liste abgefragt werden. Damit kann die Kontrolle der DigitalMaster Installation durchgeführt werden.

Es gibt auch eine Übersicht welche Repeater im OPEN-HYTERA-NETZ angebunden sind und ob diese gerade ONLINE sind:

http://ham-dmr.de/1repeater_status.php

Eine Übersicht zur Kontrolle welche Zeitschlitz mit welchen Gruppen vernetzt sind gibt es eine Gruppenübersicht:

<http://ham-dmr.de/group.php>.

Software / Grundfunktionen

Die Software wurde von Torsten DG1HT übernommen und für den DMR WinMaster angepasst. Da diese Software komplett von Amateuren geschrieben ist wurden folgende Features realisiert:

- CALL-Sign Routing (Das Programm verbindet automatisch mit dem Zielrepeater)
- Repeater Routing (nur die für das QSO erforderlichen Repeater sind in Betrieb)
- dynamische Repeater Gruppen (Repeater können vom User dynamisch zusammen geschaltet werden - Reflektoren - Sprechräume)

DMR+Master

Die DMR+Master Software ist in C++ programmiert und ist für das Routing der HYTERA Repeater zuständig.

Weiters legt der DMR+Master auch fest wie der nächste SMaster Server erreicht werden kann.

Über diese Struktur können Regionen, Länder und Kontinente im Routing erreicht werden.

Das System wird durch diese Struktur sehr dynamisch gehalten und erfordert keine großartigen Struktur-Planungen.

Hier ein Bild vom ÖVSV HYTERA-DMR Vienna/Austria

DMR+ MASTER 7.00 Linux 64Bit													
HOME	Fri Mar 20 14:17:19 2015 DMR MASTER CONFIG												
SYSTEM													
LOGFILE													
GPS-USER													
SYSOPEMAIL		LocalMasterName		Locator ID	TS1 INTERN	TS1 EXTERN	Ref Link		Ref unlink		sMaster IP		
oelkbc@chello.at		OE-Vienna		2322	1,2,20,232	1,2,20,232	User Link On		User Unlink On		44.143.9.60		
DONGLE	REPEATER ON MASTER												
RPT-GEO	DmrID	CALL	LOGINTIME	IP	TX_QRG	RX_QRG	SHIFT	START REF/RT	Reflector	TS1	FIRMWARE	MODE	
RPT-MAP	CONF:G	232100	OEINAR	Fri Mar 20 09:15:00 2015	44.143.9.70	62006	438.5000	430.9000	-7.6	4191/15	Link 4191	232 1 20	DMR+ MB 0.95 MBplus S
	CONF:G	228391	HBDBQ	Fri Mar 20 09:15:00 2015	213.207.59.75	62006	439.4125	431.8125	-7.6	4180/15	Link 4180	228 1 20	A6.05.10.004 RD985 M
DMR-LIVE	CONF:G	232108	OEINIK	Fri Mar 20 09:15:00 2015	44.143.9.72	62006	438.6000	431.0000	-7.6	4198/15	Link 4198	232 1 20	DMR+ MB 0.95 MBplus S
	CONF:G	262400	DBONG	Fri Mar 20 09:15:00 2015	217.191.49.246	62006	438.9000	431.3000	-7.6	4006/15	Link 4006	262 1 20	A5.05.10.007 RD985 S
USER	CONF:G	232192	OEINQU-70	Fri Mar 20 09:15:00 2015	44.143.8.68	62006	438.4500	430.8500	-7.6	4180/15	Link 4180	232 1 20	A6.05.10.004 RD985 M
	CONF:G	232605	OEANCD	Fri Mar 20 09:15:00 2015	81.217.111.56	62006	438.9750	431.3750	-7.6	4191/15	Link 4191	232 1 20	A7.00.09.003 RD985 M
USER+	CONF:G	232604	OEANBE	Fri Mar 20 09:15:00 2015	185.29.89.105	62006	438.9125	431.3125	-7.6	4196/15	Link 4196	232 1 20	A6.05.10.004 RD985 M
	CONF:G	232191	OEINIK	Fri Mar 20 09:15:00 2015	44.143.9.52	62006	438.4250	430.8250	-7.6	4180/15	Link 4180	232 1 20	A7.00.09.003 RD985 M
REF-LIST	CONF:G	262899	DBONNA	Fri Mar 20 09:15:00 2015	212.125.105.170	62006	439.5875	431.9875	-7.6	4198/15	Link 4198	20 1	A6.05.10.004 RD985 M
	CONF:G	232893	OEANIK-70	Fri Mar 20 09:15:01 2015	44.143.19.50	62006	438.4250	430.8250	-7.6	4191/15	Link 4191	232 1 20	A7.00.09.003 RD965 M
REF-LIST+	CONF:G	232391	OEINIK	Fri Mar 20 09:15:01 2015	82.218.27.11	62006	438.4000	430.8000	-7.6	4191/15	Link 4191	232 1 20	A7.00.09.003 RD625 M
	CONF:G	232303	OEINHR	Fri Mar 20 09:15:02 2015	44.143.9.73	62006	438.4250	430.8250	-7.6	4193/15	Link 4193	232 1 20	DMR+ MB 0.95 MBplus S
MASTER	CONF:G	232703	OEINTI	Fri Mar 20 09:15:02 2015	44.143.9.77	62006	438.3500	430.7500	-7.6	4197/15	Link 4197	232 1 20	DMR+ MB 0.95 MBplus S
	CONF:G	232991	OEINXJ	Fri Mar 20 09:15:02 2015	84.115.117.45	62006	438.5000	430.9000	-7.6	4199/15	Link 4199	232 1 20	A6.00.05.004 RD985 S
	CONF:G	232601	OEANAG	Fri Mar 20 09:15:02 2015	44.143.9.71	62006	438.6000	431.0000	-7.6	4196/15	Link 4196	232 1 20	DMR+ MB 0.95 MBplus S
	CONF:G	262411	DFIMHR	Fri Mar 20 09:15:03 2015	91.16.219.64	62006	439.0375	431.4375	-7.6	NO SET	NO-LINK	262 1 20 10	A5.05.10.007 RD985 S
	CONF:G	232193	OEINQU-70	Fri Mar 20 09:15:03 2015	44.143.26.50	62006	145.5875	144.9875	-0.6	4191/15	Link 4191	232 1 20	A6.05.10.004 RD985 M
RepeaterOnline: 17 Voice: GER EFN:off SPING: 41.50 ms Build: 000 Start Time: Fri Mar 20 09:14:57 2015													

UDP&Co - Technische Notwendigkeiten für die Internetverbindung

Sehr wichtig in einem Netzwerk ist die Qualität der Antwortzeiten. HYTERA Repeater senden exakt alle 60ms ein Datenpaket und zur Synchronisation dazwischen auch noch SYNC Pakete. Steigt daher die Latenzzeit (die Zeit welche ein Paket vom Absender zum Empfänger unterwegs ist) auf mehr als 60ms (bzw. 120ms Pingzeit oder Paketumlaufzeit) kommt es zu Übertragungsfehlern. Mit entsprechenden Buffer von einigen Datenpaketen kann man zwar Ausreißer in der Durchlaufzeit in den Griff bekommen jedoch nicht wenn Pakete generell zu spät beim Empfänger ankommen.

Zusätzlich kommt es bei der UDP Übertragung auch zu falschen Reihenfolgen in der Paket-Übertragung. Es kann also das Paket A erst nach Paket B und C ankommen. Diese Fehler können ebenfalls durch einen geeignet Paket-Buffer abgefedert werden.

Es sollte daher beachtet werden, dass HYTERA Repeater mit genügend Qualität in der Internetanschluss Leistung ausgestattet werden sollen.

Fragen zur DMR+Master Software

eMail an oelkbc@oevsv.at